

2024
—
2025

8. BETRIEBSVERGLEICH

ASPHALTMISCHANLAGEN

BENCHMARKING - SZENARIEN

AUSZUG

aus dem Betriebs-
vergleich

2024/25

HAUPTBERICHT

VERGLEICHSGRUPPEN:

Gesamt

Erfolgsbetriebe
(Betriebe mit positivem Ergebnis)

Städtische Standorte

Ländliche Standorte

SCHOTT + PARTNER GMBH

Institut für Betriebsvergleich
Unternehmensberatung BDU

Gustav-Heinemann-Ufer 56
D-50968 Köln

Telefon: +49 (0) 221 / 258847-00

Web: www.schottundpartner.de

Mail: info@schottundpartner.de

Nachdruck und Veröffentlichung nicht
gestattet.

Neue Marktentwicklungen, neue Strategien:

Anpassungs- und Wachstums-Szenarien

Auf Grundlage der aktuellen Kennwerte berechnen wir für jeden
Betrieb individuelle Szenarien

	Seite
Vorbemerkung	5
Auswertungshinweise	6
Tabellenverzeichnis	7
 1 Ergebnis-Analysen	 9
Tab 1 Leistung, Kosten, Ergebnis des Gesamtbetriebes je Tonne	
Tab 2 Betriebsleistung - Wertschöpfung	
Wertschöpfung - Ergebnis	
Tab 3 Ergebnis und Cashflow	
Tab 4 Erlöse nach Mischgutsorten	
 2 Sachkosten-Analysen	 18
Tab 5 Kostenstruktur und Kostenanalyse der Fremdleistungen	
Tab 6 Struktur des Materialeinsatzes	
Kostenanalyse des Materials	
Tab 7 Betriebs- und Kapitalkosten	
 3 Marktorientierte Kennwerte	 25
Tab 8 Umsatzentwicklung	
Tab 9 Kundenstruktur und Lieferradius	
Tab 10 Auftragsgrößen	
 4 Lohnkosten und gewerbliches Personal	 29
Tab 11 Lohnkostenanalyse	
Löhne Leihpersonal	
Tab 12 Arbeitszeiteinsatz gewerbliche Mitarbeiter nach Bereichen	
Tab 13 Ausfallstunden und Überstunden der gewerblichen Mitarbeiter	
Tab 14 Strukturanalysen des gewerblichen Personals	
 5 Vertrieb und Verwaltung, Gehaltskosten	 37
Tab 15 Gehaltskostenanalyse	
Tab 16 Angestelltenquoten	
Tab 17 Allgemeine Kosten	
Tab 18 Gesamtkosten Vertrieb und Verwaltung	
 6 Kennwerte zur Mischanlage	 47
Tab 19 Mischanlage: Leistung - Deckungsbeitrag	
Tab 20 Mischanlage: Strukturwerte und Leistungsanalysen	

Sonderformat: **HAUPTBERICHTPLUS**

Ihr Vergleich – so individuell wie Ihr Betrieb

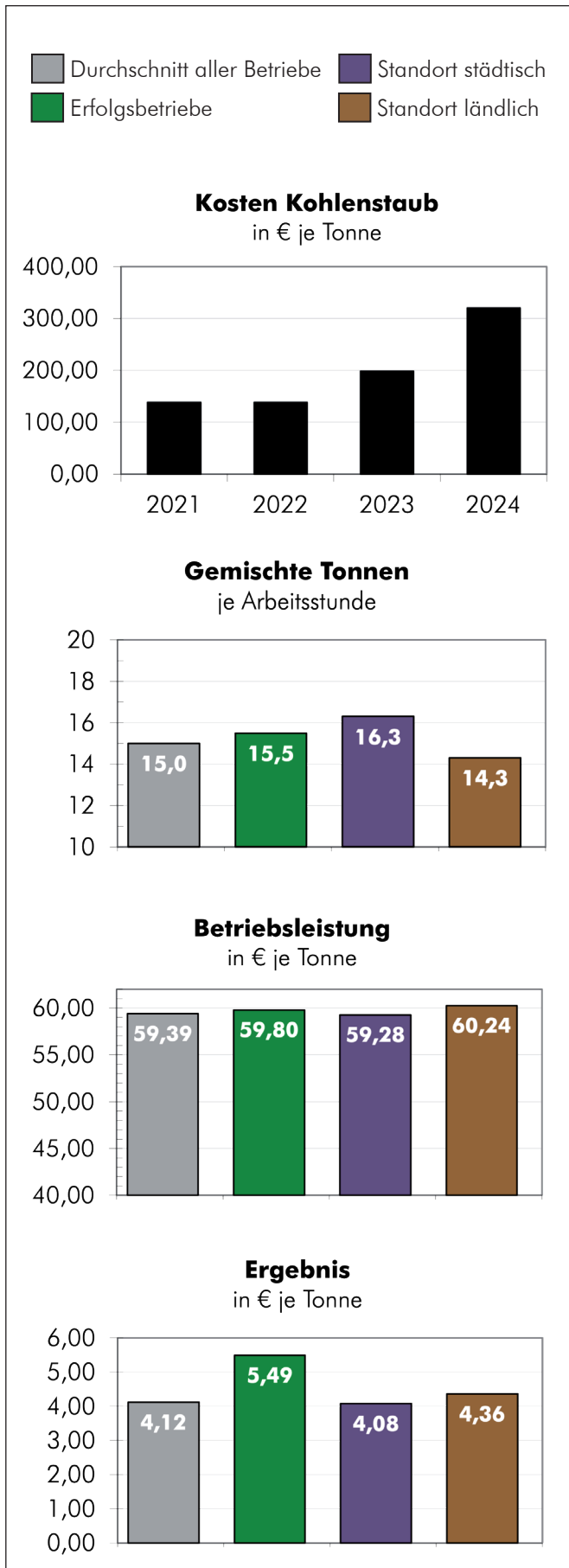
Zusätzlich zu den Mittelwerten in diesem Bericht ermöglicht es Ihnen der **HAUPTBERICHTPLUS**, individuelle Vergleichsmittelwerte zu erstellen.

Wählen Sie dazu in einer beliebigen Tabelle die konkreten Betriebe aus, mit denen Sie sich vergleichen möchten.

Daraus entsteht eine individuelle Vergleichsgruppe mit einem Mittelwert, der exakt auf Ihre unternehmensspezifischen Analysen zugeschnitten ist.

T 6	in % der Wertschöpfung			
	Lohnkosten	Gehalt/sonstige Personalkosten	Betriebs- und Kapitalkosten	Allgemeine Kosten
Betrieb-Nr.				
Mittelwert Ihrer Auswahl				
Øa	34,0	21,5	26,6	6,0
☐ 109	33,8	24,4	15,4	8,9
☒ 110	31,8	15,3	25,3	3,7
☐ 111	37,2	23,6	22,5	7,5
☒ 112	38,0	25,8	24,9	6,3
☒ 115	32,3	23,5	29,6	8,1

Kostenlosen **HAUPTBERICHTPLUS** anfordern per Mail an: hauptberichtplus@schottundpartner.de



Der Preis für **Kohlenstaub** stieg 2024 im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 60 % und lag damit sogar über 200 % höher als 2022. Trotz sinkender Preise für Heizöl erhöhten sich die Aufwendungen für Energieträger insgesamt auf inzwischen fast 20 % der Wertschöpfung.

Die Absatzmengen der Asphaltmischanlagen reduzierten sich leicht, während der Umsatz marginal zulegte. Dank erneuter Erlössteigerungen je Tonne konnte das prozentuale **Ergebnis** in Relation zur Betriebsleistung weitgehend auf dem **Vorjahresniveau** stabilisiert werden.

Die Krankheitsquoten sind in den meist kleineren Betriebseinheiten der AMAs weiterhin erfreulich niedrig. Auch der neu eingeführte Kennwert, der die Zahl der **Arbeitsunfälle** im Kontext der Nachhaltigkeitsdaten erfasst, weist ein sehr positives Niveau auf.

Die **ländlichen Betriebe** sind im Durchschnitt kleiner als städtische und erzielten geringere Wachstumsraten. Dennoch fällt ihr Betriebsergebnis besser aus, da die Betriebs- und Verwaltungskosten spürbar niedriger sind.

Das Potenzial der Asphaltbranche wird nach wie vor durch die Vergleichsgruppe **Erfolgsbetriebe** verdeutlicht – den Durchschnitt ohne jene Werke, die Verluste erwirtschafteten. Das Betriebsergebnis liegt hier bei rund 9 %. Auffällig sind vor allem die niedrigeren Betriebskosten und die höhere Produktivität dieser Unternehmen.

Das Auf und Ab auf der Nachfrageseite hält indes an. Die im Betriebsvergleich enthaltenen **SENARIEN** zeigen, welche **Handlungsspielräume** sowohl in Wachstumsphasen als auch bei einer Anpassung an sinkende Nachfrage bestehen.

August 2025

SCHOTT + PARTNER GMBH
Unternehmensberatung BDU
Institut für Betriebsvergleich

Verschlüsselung

Wir sichern die Neutralität der Ergebnisse durch Umwandlung der absoluten Daten in relativierte Kennzahlen und durch die Verschlüsselung des Teilnehmerfeldes.

Der Schlüssel bleibt jeder anderen Firma, jedem Verband und jeder sonstigen Institution gegenüber geheim.

Die angewandte Verschlüsselung basiert auf den Größenverhältnissen der Werke. Sie unterteilt die Werke in 2 Gruppen:

- Werke mit einem Absatz von mehr als 70.000 Tonnen - ab Schlüssel-Nr. 101;
- Werke mit einem Absatz von weniger als 70.000 Tonnen - ab Schlüssel-Nr. 201.

Die Reihenfolge der Verschlüsselung erfolgt in absteigender Folge nach der t-Leistung.

Vergleichsgruppen und Mittelwerte

Die teilnehmenden Werke sind Werke aus den alten und neuen Bundesländern. Am Ende der jeweiligen Tabellen sind die arithmetischen Durchschnittswerte dokumentiert.

Zusätzlich zu dem Durchschnittswert der Gesamtheit der Werke erscheint der Mittelwert „AMA-Erfolgsbetriebe“ (Betriebe mit positivem Ergebnis) am Schluss des jeweiligen Tabellenbildes; weiterhin sind die arithmetischen Durchschnittswerte der Werke mit städtischen bzw. ländlichen Standorten dargestellt.

Zeichenerklärung

- Øa = arithmetischer Durchschnitt
T 6 = Kennzahlentabelle (mit laufender Nummerierung)
N.V. = absolute Daten nicht vorhanden
N.D. = „0“ (Bezugszahl nicht vorhanden)

Firmeneinzelbericht

Teilweise können zwischen den in diesem Hauptbericht dargestellten Kennwerten und den Werten in den individuellen Firmeneinzelberichten einzelne Unterschiede bestehen. Dies beruht auf Aktualisierungen der Vergleichsdaten durch die teilnehmenden Firmen. Die Aussagekraft der Mittelwerte und in der Regel auch der einzelnen Firmenkennzahlen wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.

	Seite
Tabelle: 1 Leistung, Kosten, Ergebnis des Gesamtbetriebes je Tonne	10
Tabelle: 2 Betriebsleistung - Wertschöpfung	
Wertschöpfung - Ergebnis	12
Tabelle: 3 Ergebnis und Cashflow	14
Tabelle: 4 Erlöse nach Mischgutsorten	17
Tabelle: 5 Kostenstruktur und Kostenanalyse der Fremdleistungen	19
Tabelle: 6 Struktur des Materialeinsatzes	
Kostenanalyse des Materialeinsatzes	20
Tabelle: 7 Betriebs- und Kapitalkosten	22
Tabelle: 8 Umsatzentwicklung	26
Tabelle: 9 Kundenstruktur und Lieferradius	27
Tabelle: 10 Auftragsgrößen	28
Tabelle: 11 Lohnkostenanalyse	
Löhne Leihpersonal	30
Tabelle: 12 Arbeitszeiteinsatz gewerbliche Mitarbeiter nach Bereichen	32
Tabelle: 13 Ausfallstunden und Überstunden der gewerblichen Mitarbeiter	33
Tabelle: 14 Strukturanalysen des gewerblichen Personals	34
Tabelle: 15 Gehaltskostenanalyse	38
Tabelle: 16 Angestelltenquoten	40
Tabelle: 17 Allgemeine Kosten	43
Tabelle: 18 Gesamtkosten Vertrieb und Verwaltung	44
Tabelle: 19 Mischanlage: Leistung - Deckungsbeitrag	48
Tabelle: 20 Mischanlage: Strukturwerte und Leistungsanalysen	50

Folgende Betriebsvergleiche führen wir im Bereich des Bauens, der Baustoffindustrie und angrenzender Branchen durch:

- ✓ Kies- und Sandwerke
- ✓ Naturstein-Industrie
- ✓ Transportbeton
- ✓ Asphaltmischanlagen
- ✓ Fertigteile und Betonwaren
- ✓ Hochbau
- ✓ Ingenieurbau
- ✓ Schlüsselfertigbau
- ✓ Tiefbau
- ✓ Straßen- und Erdbau
- ✓ Gleisbau
- ✓ Sanierung
- ✓ Heizung-Klima-Sanitär/Technische Gebäudeausrüstung

Unsere Analysen werden in Deutschland, Österreich und anderen europäischen Ländern durchgeführt.